



Herausgeber: Swiss-Ski, Worbstrasse 52, Postfach 478, 3074 Muri b. Bern · Telefon +41 (0)31 950 61 11 · Fax: +41 (0)31 950 61 10/12 · E-Mail: info@swiss-ski.ch · Homepage: www.swiss-ski.ch
Redaktion: Juliette Leuthold, Medienkoordinatorin Freestyle · Fotos: Martin Trottmann, zvg · Telefon +41 (0)79 395 58 75 · E-Mail: juliette.leuthold@swiss-ski.ch

Aerials: Trainingswoche in Deer Valley Erfolgreicher „Übersee-Ausflug“

Im von Schneemangel geprägten Winter 2006/2007 ist auch das Programm der Aerials-Spezialisten durcheinandergewirbelt worden: Die Weltmeisterschaft beispielsweise, die Ende Januar im italienischen Madonna di Campiglio hätte stattfinden sollen, musste auf Anfang März verschoben werden; Weltcup-Springen wurden zum Teil sogar abgesagt. So auch die Wettkämpfe von Lake Placid, die für das vergangene Wochenende geplant gewesen waren. Das Team um Olympiasiegerin Evelyne Leu nutzte die Wettkampf-Pause nach den Springen von Deer Valley optimal: Nationalcoach Michel Roth blieb mit seinen Athletinnen und Athleten für eine weitere Trainingswoche in den USA.

Die Bilanz nach den Übersee-Wettkämpfe kann sich aus Schweizer Sicht sehen lassen: Mit einem Sieg (Leu in Deer Valley), einem zweiten Platz (Manuela Müller in Mt. Gabriel), zwei vierten (Leu in Deer Valley und Thomas Lambert in Mt. Gabriel) und einem fünften Rang (Martin Walti in Deer Valley) klassierten sich die Swiss-Ski-Springerinnen und -Springer fünf Mal unter den besten 5.

Das warme Wetter beeinflusste auch den Saisonverlauf des Schweizer Europacup-Aerials-Teams: Die Anlage in Meiringen Hasliberg, wo das Team von Junioren-Coach Rolf Schmid trainierte, musste vorübergehend geschlossen werden. Schmid ist aber zuversichtlich, dass der Betrieb bald wieder aufgenommen werden kann - einerseits dank sinkenden Temperaturen, andererseits dank des Engagements der Meiringen-Hasliberg-Bahnen AG.



Seraina Murk und Fränzi Steffen in Flaine von vorne...



...und von hinten - das Swiss-Skicross-Team präsentierte sich in Frankreich im einheitlichen Schweizer Nationaldress.

Steffen Vierte. Andreas Steffen fuhr im Männerwettkampf als bester Schweizer auf Rang 9. Nach dem Anlass in Frankreich scheint sich jedoch eine längere Wettkampfpause abzuzeichnen; der Weltcup von Pec (CZE) vom 2. Februar ist aufgrund der prekären Pistenverhältnisse noch nicht gesichert. Der Internationale Skiverband FIS klärt nun Möglichkeiten mit allfälligen Ersatzorten ab. Auch der für den 27. Januar geplante FIS-Skicross-Europacup in Zweisimmen musste auf den 10. Februar verschoben (siehe www.skicross-series.ch)

Dennoch stehen drei Schweizer Athletinnen und Athleten diese Woche wieder im Einsatz: Seraina Murk, Andreas Steffen und Michael Schmid reisen zu

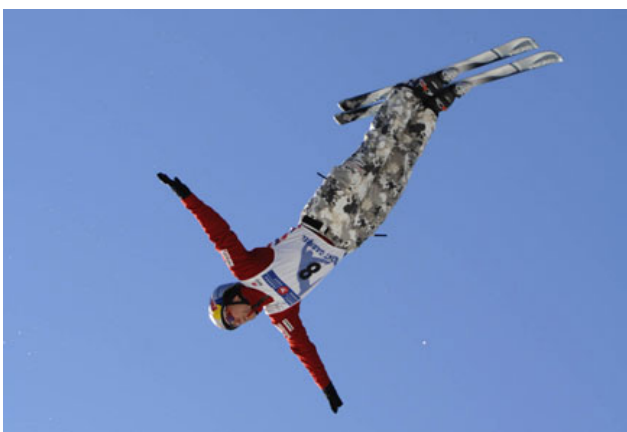
den X-Games nach Aspen. Der Rest des Teams wird die Wettkampfpause nach Möglichkeit mit Sprung-Trainings im Snowpark und Taktiktrainings auf dem Glacier3000 überbrücken.

Buckelpiste: Europacup in Airolo Glück im Unglück für Michael Mühlebach

Überraschend gute Schneeverhältnisse fanden die Schweizer Buckelpisten-Athleten in Airolo vor. Die Tessiner Skistation übernahm einen abgesagten Europacup-Anlass, der in Italien hätte stattfinden sollen. Am Mittwoch und Donnerstag vergangener Woche standen demnach zwei Wettkämpfe auf dem Programm: Im ersten Rennen vermochte vor allem der Tessiner Pablo Lafranchi zu überzeugen und zeigte mit einer guten Fahrt in der Qualifikation, dass im Europacup mit den Top-Ten mithalten kann. Nach einem Sturz im Finallauf musste er sich allerdings mit dem 15. Schlussrang begnügen. Als bester Schweizer klassierte sich Mattia Manetti auf dem 13. Schlussrang. Glück im Unglück hatte der junge Fricktaler Michael Mühlebach, der sich nach einem bösen Sturz in der Qualifikation die Hüfte auskugelte. Mühlebach konnte das Spital aber bereits nach einem Tag wieder verlassen und befindet sich auf dem Weg zur Genesung.

Am zweiten Renntag fanden die Finals der Besten 16 jeweils ohne Schweizer Beteiligung statt.

Das Schweizer Buckelteam wird nun die guten Bedingungen im Tessin nutzen, um sich auf der Piste der Junioren-WM (die Freestyle-WM der Junioren findet vom 16. - 19. März in Airolo statt) auf die Titelkämpfe vorzubereiten.



Evelyne Leu in Mt. Gabriel

Skicross : Wohl erzwungene Wettkampfpause Drei SchweizerInnen an den X-Games

Das Schweizer Skicross-Team ist gut in die Weltcup-Saison gestartet. Vor allem die Frauen zeigten vor knapp zwei Wochen in Flaine, dass sie bereit sind: Seraina Murk wurde Dritte, Fränzi